

# Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 26

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wohl noch keine Gefahr zu erwarten, allein die Tatsache, daß die sozialdemokratische Partei eine solche Annäherung versucht, ist immerhin interessant und bezeichnend für die Mühseligkeit und Findigkeit der Leitung.

Als Begleitung zum Erreichen der Ziele des Sozialismus wird vorläufig vorgeschlagen: Verstaatlichung derjenigen Gebiete des Handels und der Industrie, die sich jetzt schon hierzu eignen (Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerke, Molkereien, Regiearbeiten aller Art in der Bauindustrie, Druckerei, Buchbinderei, Uniformschneiderei, Getreidehandel u. c.).

Der gewerkschaftlichen Organisation wird mit Recht große Bedeutung zugeschrieben und empfohlen, in ihrer Eigenschaft als Konsumvereine sollen die Mitglieder ihre Stellung mehr ausnützen (Konsumvereine mit Produktion.) „Die gewerkschaftliche Organisation ist gleichzeitig eine Schule, in der die Arbeiterschaft sich zur Leitung der sozialistischen Produktion herantut.“

Die Lehre, welche wir aus der Sache ziehen können ist die, daß nur durch ein kräftiges Zusammenhalten derjenigen Elemente, welche auf dem Boden der jetzigen Gesellschaftsordnung stehen, solchen Bestrebungen entgegengetreten werden kann, daß wir aber auch, so viel an uns liegt an den Schäden der jetzigen Gesellschaftsordnung zu bessern suchen, ohne den Utopien nachzugehen, welche in dem Programme für die schweizerische sozialistische Partei enthalten liegen.

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Lieferung von Schrauben und Nieten u. c. an Knechtli & Co. in Zürich, S. Kistling, Zürich, A.-G. vorm. Martini & Co. in Frauenfeld, Hasler-Verbenz in Winterthur, Mech. Eisenwarenfabrik Rempten, Genner in Richterswil, Carl Weller in Zürich, Jul. Schoch & Co. in Zürich und Hermann Barth & Co. in Zürich.

Einrichtung des elektrischen Lichtes in der katholischen Kirche in Winterthur an Volta, Elektrotechn. Installationsgeschäft, Winterthur (Inhaber A. Schläfli).

Elektrizitätsversorgung Zollikon. Leitungsmaterial an R. & E. Huber, Pfäffikon (Zürich); Befestigungsmaterial an Bauer & Frei, Basel; Stangenmaterial an R. Isler in Winterthur; Erstellung des sekundären Leitungsnetzes an Gust. Gohweiler & Cie. Wendikon. Bauleitung: G. Fierz, Elektrotechniker, Zollikon.

Erstellung von zwei getrennten Warmwasserheizungen in der Taubstummenanstalt Hohenrain (Luzern) und in dem Anstaltsneubau für schwachsinrige Kinder daselbst an Gebrüder Sulzer, Winterthur.

Gas- und Wasserversorgung Rorschach. Lieferung der Gasmesser an Elster & Cie., Gasmesserfabrik, Luzern.

Wasserversorgung Goldbach. Die Ausführung der neuen Hauptleitung vom Reservoir bis zum „Rößli“ in Untergoldbach an Carl Frei in Rorschach.

Erstellung eines Arbeitsschulzimmers für die Schulgemeinde Bettswil bei Häretswil. Maurerarbeit an Franz Garignaschi in Bauma; Zimmerarbeiten an Joh. Wild, Zimmermeister, Bettswil; Schreiner- und Glaserarbeit an Emil Walder, Schreiner, Bettswil; Spenglerarbeit an Jean Brunner, Bettswil.

Wasserversorgung Bichler. Grabarbeit an Alois Specker in Niederhofen; Röhrenlieferung an Utr. Leutenegger, Mechaniker, Eschikon.

Wasserleitung für die Milchgenossenschaft Giebenach (Zäbliac, galvanisierte Röhren) an Albert Griebler, Schmied, Kaiserangli.

Trinkwasser-versorgungsanlage für die Gemeinde Beinwil a. S. Die ganze Anlage an Hans Hunziker, Baugeschäft, Reinach.

Nhätische Bahn. Erweiterung der Anlagen auf Station Landquart. Erdarbeiten der Auffüllung u. c. an Ackermann, Bärtlich & Cie. in Mels.

Umbau des Bad. Bahnhofes Basel. Die Arbeiten zur Herstellung der Fahrbahn und des Bedecks der beiden Wiesbrücken und der beiden Mauerstraßenunterführungen an Zimmermeister Müller-Oberer in Basel.

Malerarbeiten für den Neubau der Paulus-Kirche in Bern. Malerarbeit (Holz) an Rob. Schärer, Malermeister in der Länggasse, Bern; Malerarbeiten und Vergolden auf Stein und Putz an Schneider und de Querin, Malermeister, Bern.

Elektrische Straßenbahn Schaffhausen-Schleitheim. Die Erd- und Maurerarbeiten für die Umformstation und die Wagenremise in Schleitheim an Baumeister Roffi in Schaffhausen.

Umbau des Kantonspitals Schaffhausen. Eichene Riemenböden an Kagaz, Schaffhausen, und Dechslin, Baden; Malerarbeit an Kästle, Zih, Bollinger, Fels und Spleiß, alle in Schaffhausen; Terrazzoebden an Bon del Re, Schaffhausen.

Straßenbau Straubenzell. Bau der Waldeggstraße und des südlichen Teilstücks der Turnerstraße an Anton Stärkle, Baugeschäft, Lachen-Vonwil.

Kanalisation Straubenzell. Erstellung eines Kanals in der Staatsstraße und im Sömmertweg in der Lachen an Alex. Roffi, St. Gallen.

Erstellung eines Wehres unterhalb der Sonnenbrücke Fischingen. Betonarbeit an Natal Magli, Affordant, Kreuzlingen.

Erstellung eines Dens samt Kammern und Trocknergebäude für Mechanische Ziegelei A.-G. Dießenhofen. Maurerarbeiten an Schelling, Kreuzlingen; Zimmerarbeit an Zöllig, Arbon. Bauleitung: A. Brenner, Architekt, Frauenfeld.

Neue Bestuhlung und neue Fenster für das Schulhaus Wilerthausen. Schulbänke an Utr. Heer, Schreinermeister, Märstetten; neue Fenster an G. Süß, Schreiner und Glaser, Unterstammheim.

Erstellung einer Strebeleiter für die Löschmannschaft der Ortsgemeinde Triboltingen an Ed. Herzog, Wagnermeister, Ermatingen. Wegbaute im Staatswald „Eggerhalde“ bei Eghen. Sämtliche Arbeiten, aersal zu Fr. 5000, an Gebr. Meier in Schwaderloch. Der Anstrich der großen Kanalbrücke zu Nidau an J. Külling, Malermeister, Biel.

Neue Bestuhlung für die Unterschule Eilen an J. Müller, mech. Schreinerei, Mühlen.

Erstellung von Trockenmauern auf dem sog. Stöckli, Alpstäffel Acheji (Glarus) an Jak. Marti, alt Wegmacher, Sool.

Kirche in Hemberg (St. Gallen). Bodenbeläge an die Mosaikplattenfabrik von Dr. P. Pfiffer, Luzern.

Neubau von Schulhaus und Turnhalle in Veltheim bei Winterthur. Schulhaus: Erd- und Betonarbeiten an Müller-Deller in Wülflingen. Turnhalle: Maurer-, Erd- und Verputzarbeit an J. Lüßli, Baugeschäft in Winterthur; Zimmerarbeit an J. Viggens-torfer in Veltheim.

## „Planoxyl“

(Korr.)

Das Ziel, das sich die Erfinder dieser neuen Holzverarbeitung gesteckt haben, ist, aus echtem Holze vornehme großflächige Wirkung zu erreichen, wobei die glatten Flächen vom Spiel der Naturfaser belebt werden. Dabei hat es nahe gelegen, das altbekannte Absperrn des Holzes durch Aufleimen mehrerer Lagen in gekreuzter Faserrichtung gewissermaßen als Ausgangspunkt zu wählen, und mit Zuhilfenahme möglich gemordener mechanischer und chemischer Behelfe zu vervollkommen. Planoxyl ist mehrfach absperrtes Holz, hergestellt nach einem Vorbereitungsverfahren, bestehend im Trocknen und Imprägnieren, das je nach den verwendeten Holzarten verschieden ist. An dieses Vorbereitungsverfahren schließt sich das mechanische Verfahren, dessen wichtigster Akt sich unter dem hohen Druck sehr groß dimensionierter hydraulischer Pressen vollzieht. Jede Holzart ist verwendbar; das Deckfournier kann nach Belieben mattiert, farbig gebeizt und in jeder gewünschten Zeichnung gezieret werden. Die Verzierungen bestehen aus Holz, dessen Farbe oder Maserung sich vom Deckfournier abhebt, und werden eingepreßt (Intarsiamanier) oder in Aufslagemanier aufgepreßt. Schließlich kann die Zeichnung auch vorgängig am Deckfournier ausgefägt werden und erscheint dann in Farbe und Maserung der darunterliegenden Schicht.

Das „Planoxyl“ wird in beliebig dimensionierten ganzen Platten für Füllungen, Wand- und Deckenverkleidungen geliefert. Ebenso werden Balkendecken und